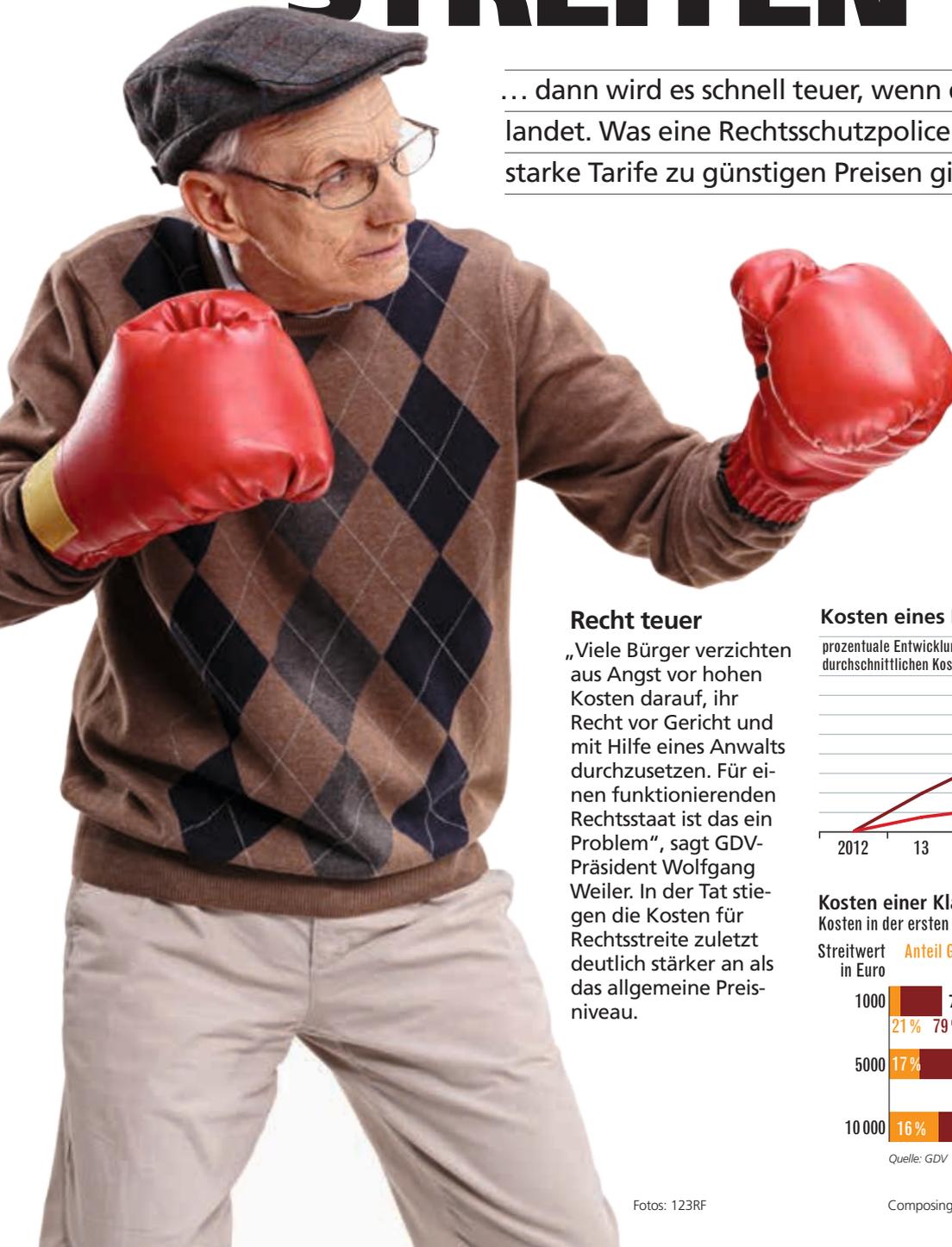


Rechtsschutz

# WENN ZWEI SICH STREITEN ...



... dann wird es schnell teuer, wenn die Sache vor Gericht landet. Was eine Rechtsschutzpolice leistet und wo es starke Tarife zu günstigen Preisen gibt

## Recht teuer

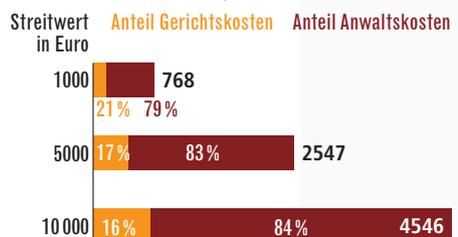
„Viele Bürger verzichten aus Angst vor hohen Kosten darauf, ihr Recht vor Gericht und mit Hilfe eines Anwalts durchzusetzen. Für einen funktionierenden Rechtsstaat ist das ein Problem“, sagt GDV-Präsident Wolfgang Weiler. In der Tat stiegen die Kosten für Rechtsstreite zuletzt deutlich stärker an als das allgemeine Preisniveau.

## Kosten eines Rechtsstreits



## Kosten einer Klage bis zur Entscheidung

Kosten in der ersten Instanz, in Euro



Quelle: GDV

## Ist eine Rechtsschutzversicherung wirklich notwendig?

Sich im Recht zu fühlen und tatsächlich Recht zu bekommen sind oft zwei ganz unterschiedliche Dinge. Wenn einem Unrecht widerfährt, der Fall vor Gericht landet, handfeste Beweise dann aber rar sind und am Ende Aussage gegen Aussage steht, dann kann die Beweiswürdigung seitens des Gerichts eben auch zum eigenen Nachteil ausfallen. Bleibt man dann noch auf den Kosten des Verfahrens sitzen, ist der Fall doppelt schmerzhaft. Oder es flattert eine Kündigung vom Arbeitgeber ins Haus mit fadenscheinigen Begründungen. Dann ist Hilfe von einem Profi gefragt, der sich in den Tiefen und Verästelungen des Arbeitsrechts auskennt, um den Rausschmiss abzuwehren oder zumindest eine ordentliche Abfindung rauszu-



holen. Eine Rechtsschutzversicherung, die das Kostenrisiko solcher Streitigkeiten abdeckt, ist daher immer eine sinnvolle Option im persönlichen Versicherungsmix. Sie nimmt die Scheu, sich im Zweifel auch durch mehrere Instanzen zu kämpfen, um zu seinem Recht zu kommen und begründete Ansprüche durchzusetzen. Schließlich können auch schon bei vergleichsweise geringen Streitwerten hohe Gebühren für Anwalt und Gericht anfallen. Und die sind in den vergangenen Jahren alles andere als gesunken (s. Grafiken links). Knapp die Hälfte der Bundesbürger ab 18 Jahre hat sich laut einer Umfrage des Online-Portals Statista vom Sommer vergangenen Jahres mit einer Rechtsschutzpolice gewappnet.

## Für welche Bereiche kann ich eine Versicherung abschließen?

Die Rechtsschutzversicherung ist modular aufgebaut. Das heißt, die Kunden können sich aus verschiedenen Bausteinen einen passenden Schutz für ihre Belange zusammenstellen. Abgedeckt werden können Streitigkeiten im Verkehr als Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger, zivilrechtliche Auseinandersetzungen wie Nachbarschaftsstreitigkeiten, Probleme mit dem Vermieter oder Schadensersatzforderungen, steuerrechtliche Streitigkeiten und arbeitsrechtliche Fälle. Eine allumfassende Versicherung gibt es jedoch nicht. Bestimmte Bereiche sind ausgeschlossen oder müssen mit einer gesonderten Police abgedeckt werden wie Auseinandersetzungen im Bereich Bauen und Baufinanzierung sowie Immobilien- und Grundstückseigentum, Urheber-, Marken- und Patentrecht, Kapitalanlagen, Spiel- und Wettverträge, Eheschließungen und Ärger im Zusammenhang mit gewerblichen Tätigkeiten. Ebenso ausgeschlossen ist ein Schutz bei vorsätzlich begangenen Straftaten. Achtung: Eine Versicherung erst abzuschließen, wenn Ungemach droht, funktioniert meist nicht. Für einige Bereiche wie Arbeits-, Wohnungs- und Grundstücksrecht gelten Wartezeiten. Bei Verkehrsunfällen oder Schadensersatzforderungen indes greift der Schutz sofort, wenn der Rechtsschutzfall nicht schon vor Vertragsunterschrift bestand.

## Wer ist versichert?

In der Regel sind der Versicherungsnehmer, dessen Ehe-/Lebenspartner, minderjährige Kinder sowie volljährige Kinder, die noch keinen Beruf ausüben, mitversichert. In Streitfällen untereinander kann die Versicherung aber nicht in Anspruch genommen werden. Der Schutz gilt europaweit, bei vielen Tarifen auch weltweit (mit verminderter Deckung), wenn es sich um private und nicht beruflich bedingte Auslandsaufenthalte handelt.

## Welche Kosten werden übernommen?

Je nach Vertrag zahlt die Versicherung bis zur Höhe der vereinbarten Summen (bei Personen- und Sachschäden vielfach auch unbegrenzt) Anwaltsgebühren, Gerichtskosten, Zeugengelder, Sachverständigenhonorare, Fahrtkosten, Übersetzungskosten (bei Fällen im Ausland), Kosten der gegnerischen Partei, sofern diese übernommen ►

werden müssen oder wenn die Gegenseite zahlungsunfähig sein sollte, und Mediationen. Dahinter verbergen sich außergerichtliche Verfahren, bei denen ein professioneller Schlichter (Mediator) den Konflikt zu lösen versucht. Darüber hinaus sind oftmals Serviceleistungen enthalten wie eine telefonische Rechtsberatung und Hilfe bei der Suche nach einem passenden Anwalt.

### Wie teuer ist der Schutz?

Umfassender Schutz hat seinen Preis. Mit 25 bis 30 Euro im Monat sollte man mindestens kalkulieren. Bei welchen Tarifen und Tarifkombinationen, die ein breites Spektrum abdecken, Preis und Leistung optimal korrespondieren, zeigt der Test von FOCUS-MONEY und der Rating-Agentur Franke und Bornberg (s. Methode rechts und Tabellen unten). Mit einem Selbstbehalt lässt sich die Prämie drücken. Der Anteil für den Arbeitsrechtsschutz des Versicherungsbeitrags lässt sich zudem als Werbungskosten in der Steuererklärung geltend machen. ■

AXEL HARTMANN

## METHODE

### So wurde getestet

Für den Preis-Leistungs-Check von Rechtsschutzversicherungen erfasste die Rating-Agentur Franke und Bornberg (FB) Daten zu insgesamt 26 Tarifen bzw. Tarifkombinationen von 26 Anbietern. Grundlage waren die Versicherungsbedingungen sowie gegebenenfalls verbindliche Verbraucherinformationen, Antragsformulare, Versicherungsscheine, Geschäftsberichte sowie die aktuellen Preistableaus der Wettbewerber.

### Leistungstest

Getestet wurden Angebote für Singles und Familien, die jeweils die Bereiche Privat, Beruf, Verkehr (alle Fahrzeuge des versicherten Personenkreises) und Wohnen (eine selbst genutzte Wohneinheit) umfassen. Die eingeschlossenen Leistungen umfassten dabei weltweiten Versicherungsschutz, Mediation, außergerichtlichen Schutz im Baustein Privat für die Bereiche Steuer-, Sozial- und Verwaltungsrechtsschutz sowie außergerichtlichen Schutz im Baustein Verkehr für die Bereiche Steuer und Sozialrechtsschutz.

Die konkrete Leistungsbewertung erfolgte anhand eines Benchmarkings. Für mehr als 60 Einzelkriterien des Rechtsschutz-

## Top-Rechtsschutztarife für SINGLES

Gesellschaft	Produktname	Rating Leistung	Deckungssumme Europa (in Euro)	Deckungssumme weltweit (in Euro)	zeitl. Begrenzung weltweiter Auslandsaufenthalt	Leistung bei Mediation (in Euro)	Jahresbeitrag (in Euro)	Note Rating	Note Preis	Gesamtwertung
Allrecht <sup>2)</sup>	Rechtsschutz	FF+	unbegrenzt	max. 200 000	keine Begrenzung	max. 1500 pro Verfahren	260,41	1,5	2,8	Sehr Gut
Arag SE	Aktiv-Rechtsschutz Komfort	FFF	unbegrenzt	unbegrenzt	max. 1 Jahr	max. 3000 pro Verfahren, max. 6000 pro KJ	301,92	1,0	3,0	Sehr Gut
Auxilia	Rechtsschutz inkl. Kraftfahrer-Schutz	FFF	unbegrenzt	unbegrenzt	keine Begrenzung <sup>8)</sup>	max. 3000 pro Verfahren, max. 6000 pro KJ <sup>10)</sup>	306,00	1,0	3,0	Sehr Gut
BGV <sup>1)</sup>	proComfort Exklusiv	FFF	unbegrenzt	max. 300 000 <sup>6)</sup>	max. 1 Jahr	max. 180 pro Stunde, max. 8 Sitzungsstunden <sup>11)</sup>	332,61	1,0	4,0	Sehr Gut
Concordia <sup>3)</sup>	Sorglos für Privatkunden	FFF	unbegrenzt bei P+S; sonst max. 2 000 000	max. 200 000	max. 1 Jahr	max. 2000 pro Verfahren <sup>9)</sup> , max. 4000 pro KJ	258,00	1,0	3,0	Sehr Gut
Degenia <sup>4)</sup>	Premium T17	FFF	unbegrenzt	max. 300 000 <sup>7)</sup>	keine Begrenzung	max. 3000 pro Verfahren, max. 6000 pro KJ	290,23	1,0	4,0	Sehr Gut
Deurag	SB 150	FFF	unbegrenzt	max. 500 000	keine Begrenzung	max. 1500 pro Verfahren	303,50	1,0	3,0	Sehr Gut
DEVK Rechtsschutz	Premium-Schutz	FFF	unbegrenzt	max. 200 000	max. 1 Jahr	unbegrenzt	348,10	1,0	3,5	Sehr Gut
DMB Rechtsschutz	Prestige	FFF	unbegrenzt	max. 500 000	keine Begrenzung	max. 1500 pro Verfahren, max. 3000 pro KJ	345,96	1,0	3,5	Sehr Gut
HUK-Coburg <sup>6)</sup>	Rechtsschutz inkl. Rechtsschutz PLUS	FFF	max. 1 000 000	max. 300 000 <sup>6)</sup>	max. 1 Jahr	unbegrenzt	366,60	1,0	4,0	Sehr Gut
HUK24 <sup>5)</sup>	Rechtsschutz inkl. Rechtsschutz PLUS	FFF	max. 1 000 000	max. 300 000 <sup>6)</sup>	max. 1 Jahr	unbegrenzt	361,95	1,0	4,0	Sehr Gut
Ideal <sup>5)</sup>	Rechtsschutz inkl. Premium Plus	FFF	unbegrenzt	max. 200 000	max. 1 Jahr	unbegrenzt <sup>12)</sup>	371,75	1,0	4,0	Sehr Gut
Itzehoe <sup>5)</sup>	comfort inkl. Erweiterte Leistungen	FFF	unbegrenzt	max. 300 000 <sup>7)</sup>	keine Begrenzung	max. 3000 pro Verfahren, max. 6000 pro KJ	338,47	1,0	3,5	Sehr Gut
Roland	Rechtsschutz	FFF	max. 1 000 000	max. 200 000	max. 1 Jahr	max. 10 000 pro Versicherungsfall	356,04	1,0	4,0	Sehr Gut
WGV	Optimal	FFF	unbegrenzt	max. 300 000 <sup>6)</sup>	max. 1 Jahr	unbegrenzt, soweit es sich um übliche Kosten handelt	265,50	1,0	2,5	Sehr Gut

Auswahl: Gesamtwertung „Sehr Gut“ oder besser; innerhalb gleicher Noten alphabetisch sortiert; KJ = Kalenderjahr; P+S = Personen- und Sachschäden; SB = Selbstbehalt; <sup>1)</sup>250€ SB, bei Wahl eines vom Ver-  
<sup>3)</sup>300€ SB (Abwertung bei Preisnote wegen höherem SB); <sup>4)</sup>400€ SB (Abwertung bei Preisnote wegen höherem SB); <sup>5)</sup>Tarif mit Tarifzoneneinteilung, Tarifzone für PLZ 30159 verwendet; <sup>6)</sup>max. bis zum dreifachen  
recht entstanden waren; <sup>8)</sup>bei einem Schüleraustausch und Auslandsstudium max. 1 Jahr; <sup>9)</sup>in Fällen des Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrechts max. 1000€ pro Mediationsverfahren; <sup>10)</sup>soweit es sich  
Mediation vollständige Kostenübernahme, sofern der Mediator vermittelt wurde, bei eigener Auswahl max. 1000€; <sup>12)</sup>bei einem vom Versicherten gewählten Mediator max. 2000€ pro Mediationsverfah-

zes ermittelten die Experten von FB zunächst, in welchen Ausprägungen bzw. Varianten diese am Markt angeboten werden. Die jeweils aus Kundensicht beste Leistung (der Höhe bzw. den Bedingungen nach) wurde mit 100 Punkten bewertet, die schlechteste mit null Punkten. Die übrigen wurden dazwischen eingestuft. Entsprechend ihrer Wichtigkeit und Bedeutung aus Kundensicht flossen die Punkte für die Kriterien mit unterschiedlichem Gewicht in die Wertung ein.

Gemäß der erreichten Gesamtpunktzahl wurden die Tarife anschließend Rating-Klassen bzw. -Noten zugeordnet: FFF (1,0) = Hervorragend, FF+ (1,5) = Sehr Gut, FF (2,0) = Gut, FF- (2,5) = Befriedigend, F+ (3,0) = Noch Befriedigend, F (4,0) = Ausreichend, F- (5,0) = Schwach, F-- (6,0) = Sehr Schwach.

Um ein FFF-, FF+, FF- oder FF--Rating zu erhalten, musste in jedem Fall weltweiter Versicherungsschutz gewährleistet sein. Für die beiden Top-Rating-Kategorien galt außerdem, dass in nahezu allen Leistungsarten ein gerichtlicher sowie außegerichtlicher Versicherungsschutz gegeben ist. Für ein FF-Rating musste zudem gerichtlicher Steuer-, Sozial- und privater Verwaltungsrechtsschutz mitversichert sein. Waren diese Voraussetzungen nicht erfüllt, erfolgte die Einstufung jeweils eine Rating-Klasse tiefer.

## Preitest

Die Prämien für die Tarife wurden mit einem 150-Euro-Selbstbehalt, einem Jahr Laufzeit, Teilnahme am Lastschriftverfahren und ohne Rabatte ermittelt, im Fall der Familienprodukte für einen verheirateten 44-jährigen Vollzeitbeschäftigten (kaufmännische Ausbildung, nicht im öffentlichen Dienst) mit zwei Kindern, der zur Miete in Hannover wohnt. Bei den Single-Tarifen entfielen die Merkmale verheiratet und Kinder. Für die Preisbewertung wurde zunächst die Durchschnittsprämie über alle Angebote hinweg berechnet. Tarife, die um 50 oder mehr Prozent preiswerter waren als der Durchschnitt, bekamen die Note 1,0. Angebote, die den Mittelwert um 50 oder mehr Prozent übertrafen, erhielten die Note 6,0. Die übrigen wurden in Halbnotenschritten dazwischen eingestuft.

## Gesamtwertung

In die Gesamtwertung flossen die Leistungsnote mit 70 und die Preisnote mit 30 Prozent Gewicht ein. Bis zu einer Note von 1,4 gab es ein „Hervorragend“, für Noten von 1,5 bis 1,9 ein „Sehr Gut“. Lag die Note im Bereich 2,0 bis 2,4, lautete das Urteil „Gut“, lag sie im Bereich 2,5 bis 2,9, gab es ein „Befriedigend“. Von 3,0 bis 3,4 lautete die Bewertung „Ausreichend“, darüber „Mangelhaft“.



## Top-Rechtsschutztarife für FAMILIEN

Gesellschaft	Produktname	Rating Leistung	Deckungssumme Europa (in Euro)	Deckungssumme weltweit (in Euro)	zeitl. Begrenzung weltweiter Auslandsaufenthalt	Leistung bei Mediation (in Euro)	Jahresbeitrag (in Euro)	Note Rating	Note Preis	Gesamtwertung
Allrecht <sup>2)</sup>	Rechtsschutz	FF+	unbegrenzt	max. 200 000	keine zeitl. Begrenzung	max. 1 500 pro Verfahren	307,10	1,5	2,8	Sehr Gut
Arag SE	Aktiv-Rechtsschutz Komfort	FFF	unbegrenzt	unbegrenzt	max. 1 Jahr	max. 3 000 pro Verfahren, max. 6 000 pro KJ	355,18	1,0	3,5	Sehr Gut
Auxilia	Rechtsschutz inkl. Kraftfahrer-Schutz	FFF	unbegrenzt	unbegrenzt	keine Begrenzung <sup>8)</sup>	max. 3 000 pro Verfahren, max. 6 000 pro KJ <sup>10)</sup>	325,00	1,0	3,0	Sehr Gut
BGV <sup>1)</sup>	proComfort Exklusiv-Tarif	FFF	unbegrenzt	max. 300 000 <sup>6)</sup>	max. 1 Jahr	max. 180 pro Stunde, max. 8 Sitzungsstunden <sup>11)</sup>	364,01	1,0	4,0	Sehr Gut
Bruderhilfe <sup>5)</sup>	Rechtsschutz inkl. Rechtsschutz PLUS	FFF	max. 1 000 000	max. 300 000 <sup>6)</sup>	max. 1 Jahr	unbegrenzt	431,86	1,0	4,0	Sehr Gut
Concordia <sup>3)</sup>	Sorglos für Privatkunden	FFF	unbegrenzt bei P+S; sonst max. 2 000 000	max. 200 000	max. 1 Jahr	max. 2 000 pro Verfahren <sup>9)</sup> , max. 4 000 pro KJ	258,00	1,0	2,5	Sehr Gut
Degenia <sup>4)</sup>	Premium T17	FFF	unbegrenzt	max. 300 000 <sup>7)</sup>	keine zeitl. Begrenzung	max. 3 000 pro Verfahren, max. 6 000 pro KJ	326,56	1,0	4,0	Sehr Gut
Deurag	SB 150	FFF	unbegrenzt	max. 500 000	keine zeitl. Begrenzung	max. 1 500 pro Verfahren	332,00	1,0	3,0	Sehr Gut
DEVK Rechtsschutz	Premium-Schutz	FFF	unbegrenzt	max. 200 000	max. 1 Jahr	unbegrenzt	388,00	1,0	3,5	Sehr Gut
DMB Rechtsschutz	Prestige	FFF	unbegrenzt	max. 500 000	keine Begrenzung	max. 1 500 pro Verfahren, max. 3 000 pro KJ	377,61	1,0	3,5	Sehr Gut
HUK-Coburg <sup>6)</sup>	Rechtsschutz inkl. Rechtsschutz PLUS	FFF	max. 1 000 000	max. 300 000 <sup>6)</sup>	max. 1 Jahr	unbegrenzt	392,60	1,0	3,5	Sehr Gut
HUK24 <sup>5)</sup>	Rechtsschutz inkl. Rechtsschutz PLUS	FFF	max. 1 000 000	max. 300 000 <sup>6)</sup>	max. 1 Jahr	unbegrenzt	387,43	1,0	3,5	Sehr Gut
Itzehoer <sup>8)</sup>	comfort inkl. Erw. Leistungen	FFF	unbegrenzt	max. 300 000 <sup>7)</sup>	keine Begrenzung	max. 3 000 pro Verfahren, max. 6 000 pro KJ	379,37	1,0	3,5	Sehr Gut
Roland	Rechtsschutz	FFF	max. 1 000 000	max. 200 000	max. 1 Jahr	max. 10 000 pro Versicherungsfall	395,60	1,0	4,0	Sehr Gut
WGV	Optimal	FFF	unbegrenzt	max. 300 000 <sup>6)</sup>	max. 1 Jahr	unbegrenzt, soweit es sich um übliche Kosten handelt	304,00	1,0	2,5	Sehr Gut

Quellen: Franke und Bornberg, eigene Berechnungen

sicherer empfohlenen Rechtsanwalts 150€ SB, bei Schadensfreiheit sinkt der SB jährlich um 50€ (Abwertung bei Preisnote wegen höherem SB); <sup>2)</sup>250€ SB (Abwertung bei Preisnote wegen höherem SB); <sup>3)</sup>250€ SB (Abwertung bei Preisnote wegen höherem SB); <sup>4)</sup>250€ SB (Abwertung bei Preisnote wegen höherem SB); <sup>5)</sup>250€ SB (Abwertung bei Preisnote wegen höherem SB); <sup>6)</sup>250€ SB (Abwertung bei Preisnote wegen höherem SB); <sup>7)</sup>Kosten über 100 000 EUR werden übernommen, soweit diese auch nach deutschem Kosten- um einen vom Versicherer vermittelten Mediator handelt; bei einem vom Versicherten gewählten Mediator max. 180€ pro Mediationsverfahren und max. 8 Sitzungsstunden; <sup>11)</sup>im Rahmen der Kurzzeit- ren, max. 4000€ pro Kalenderjahr; Stand: 01.06.2018